Presseinformation

4. Juli 2006

Zwei wichtige Beschlüsse zum Hochwasserschutz

Plank: UVP-Bescheid für March und 15a-Vertrag für Donau

In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung zwei weitere wichtige Beschlüsse in Sachen Hochwasserschutz in Niederösterreich getroffen. „Der positive UVP-Bescheid für das vorgesehene Hochwasserschutzprojekt an der March im Bereich Angern, Mannersdorf, Stillfried, Waidendorf – Dürnkrut – Jedenspeigen wurde von der Regierung beschlossen“, informiert der zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Die „Via donau“ könne somit ab sofort mit den Ausschreibungen und Umsetzungen der notwendigen Arbeiten beginnen.

Als weiterer wichtiger Schritt wurde der 15a-Vertrag zwischen Niederösterreich, Oberösterreich, Wien und dem Bund zum Hochwasserschutz im Bereich der österreichischen Donau beschlossen. „Damit ist nun in Ergänzung zum seinerzeitigen Abkommen zwischen Minister Dipl.Ing. Josef Pröll, Minister Mag. Karl-Heinz Grasser und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch die Finanzierung der notwendigen Hochwasserschutzbauten entlang der Donau unter Dach und Fach“, so Plank.

Im Bereich der Donau liegt das geschätzte Gesamtinvestitionsvolumen in einer Höhe von 420,3 Millionen Euro. Für das Land Niederösterreich können somit sämtliche derzeit aktuellen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Donau mit einem Kostenaufwand von rund 172 Millionen Euro abgewickelt werden. Die Projektkosten werden unter Zugrundelegung des folgenden Finanzierungsschlüssels aufgeteilt: 50 Prozent Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 30 Prozent Land Niederösterreich und 20 Prozent Gemeinde/Interessenten.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at